

Sammlung der griechischen Inschriften.  
Bericht des Herrn Kirchhoff.

Der Druck des von Herrn Dittenberger redigierten dritten Bandes der Nordgriechischen Inschriften ist im Laufe des verfloffenen Jahres fortgesetzt und bis zu den Inschriften der Inseln des Ionischen Meeres einschließlich gefördert worden. Leider ist seinem Fortgange dadurch eine unliebsame Störung bereitet worden, daß Herr Dr. Wilhelm in Athen, der es in unserem Auftrage übernommen hatte, zum Zwecke der Revision und Bervollständigung des epigraphischen Materials Thessalien zu bereisen, nach längerem Zögern gegen Ende des vorigen Jahres von dieser Arbeit endgültig zurückgetreten ist, und Herr Dr. Otto Kern, der an seiner Stelle sie durchzuführen sich bereit erklärt hat, nunmehr erst in diesem Jahre sie wird in Angriff nehmen können. Unter diesen Umständen ist beschlossen worden, ohne weiteres Zögern den bis jetzt im Druck fertigestellten Teil der Arbeit des Herrn Dittenberger als erstes Heft des dritten Bandes auszugeben, was in nächster Zeit sich wird bewerkstelligen lassen.

Gleichzeitig mit dem bezeichneten Teile der Nordgriechischen Inschriften ist als Anhang zur Sammlung der Attischen Inschriften eine Arbeit des Herrn Dr. Richard Wuensch in Druck gegeben worden, deren Inhalt eine Zusammenstellung der in Attica gefundenen und zum größten Teil in seinem Besitze befindlichen Defixionsstafeln mit vorausgeschickter erläuternder Einleitung bildet, und die er in entgegenkommender Weise der Akademie zur Verfügung gestellt hatte. Der Druck ist jetzt beendet, so daß die Ausgabe des Heftes in allernächster Zeit wird erfolgen können.

Was die Peloponnesischen Inschriften betrifft, so hat Herr Professor Fränkel diejenigen Gebiete der Halbinsel, deren epigraphisches Material in der ersten Abteilung der Sammlung zusammengestellt zu werden bestimmt ist, im vorigen Jahre in unserem Auftrage wiederholt mit sehr befriedigendem Erfolge bereist und ist nunmehr mit der Redaktion dieses Materials beschäftigt.

Herr W. R. Paton hat, seinem von der Akademie seiner Zeit mit Dank angenommenen Erbieten gemäß, uns seine Zusammenstellung und Redaktion der Inschriften von Lesbos und Tenedos im Manuskript zugehen lassen; sobald eine notwendig erscheinende und hoffentlich zu ermöglichende Verständigung erfolgt sein wird, wird mit der Drucklegung vorgegangen werden.

Zum Schluß kann die erfreuliche Mitteilung gemacht werden, daß Herr Dr. Freiherr Diller von Gaertringen, wie schon früher einmal die epigraphischen Ergebnisse seiner Reisen auf Rhodos, so auch jetzt wiederum diejenigen seiner Reisen und erfolgreichen Ausgrabungen auf Thera und den benachbarten Inseln der Akademie zur Verfügung zu stellen und für ein weiteres Heft des Corpus der Inselinschriften in Verbindung mit dem von früher her bekannten Material zu redigieren sich bereit erklärt hat.

Sammlung der lateinischen Inschriften.  
Bericht der Herren Mommsen und Hirschfeld.

Der Druck der Nachträge zu dem 6. Bande (Inschriften der Stadt Rom) ist bis Bogen 402 fortgeschritten; den Abschluß derselben stellt Herr Hülsen für dieses Jahr in Aussicht.

Herr Bormann hat auf einer Reise in Mittel-Italien das Material für die Nachträge zum 11. Bande gesammelt und redigiert; die Drucklegung der Ziegel ist von Herrn Ihne bis zum 129. Bogen gefördert worden. Die Beendigung dieses seit langer Zeit im Druck befindlichen Bandes scheint demnach bevorzustehen.

Die Inschriften von Aquitanien hat Herr Hirschfeld im 13. Band zum Abschluß gebracht und den Druck der Lugdunensis begonnen. Das Material für die Inschriften von Unter-Germanien, insbesondere für die Thoninschriften, hat Herr Zangemeister auf einer längeren Reise in Holland und am Niederrhein vervollständigt; er gedenkt die Weiterführung der Germanischen Abteilung, von der die von den Herren Mommsen und Hirschfeld übernommenen Abschnitte seit Jahren gedruckt sind, demnächst in Angriff zu nehmen. Die Bearbeitung des Instrumentum von Gallien und Germanien hat Herr Bohn, der mehrere Museen im Rheinland in diesem Sommer besucht hat, so weit fertiggestellt, daß der Druck in diesem Jahre wird beginnen können.

Herr Dressel hat den Satz des 15. Bandes (Instrumentum der Stadt Rom) bis zum 103. Bogen fortgeführt; etwa die Hälfte der gestempelten Lampeninschriften ist damit zum Satz gebracht.

Die Fertigstellung der Indices zu dem von den Herren Mommsen, Hirschfeld und von Domaszewski bearbeiteten 3. Supplementbande hat auch in diesem Jahre noch nicht erfolgen können. Der von Herrn Bürcklein redigierte Namenindex ist im Satz abgeschlossen; die Drucklegung der übrigen, Herrn Jacobs übertragenen Indices hat begonnen. Das wiederum sehr zahlreiche neugefundene Material ist dem Bande noch einverleibt worden.

Den Druck der Pompejanischen Wachsstafeln und der Einleitung zu denselben (4. Supplementband, erste Abteilung) hat Herr Zangemeister fast zu Ende geführt; die Summaria und eine paläographische Tafel, die den Abschluß des Bandes bilden werden, sollen dem-

nächst dem Druck übergeben werden. Für die Herausgabe der neu hinzugekommenen pompejanischen Wand- und Amphoreninschriften (4. Supplementband, zweite Abteilung) sind die Vorbereitungen von Herrn Mau seit längerer Zeit beendet, so daß die Drucklegung sofort nach Abschluß des ersten Teils wird beginnen können.

Der 8. Supplementband ist von den Herren Cagnat und Dessau bis zum 110. Bogen gefördert; die Fertigstellung des Bandes, bis auf die Nachträge und die Indices, ist für dieses Jahr in Aussicht genommen.

Das epigraphische Archiv, das sich zur Zeit in den Räumen der königlichen Bibliothek befindet und jeden Dienstag von 11—1 Uhr unter den durch die Beschaffenheit der Sammlung gebotenen Kautelen der Benutzung offen steht, hat im vergangenen Jahr einen größeren Zuwachs nicht erhalten.

Prosopographie der römischen Kaiserzeit.  
Bericht des Herrn Mommsen.

Die beiden ersten Bände (A—O) sind von den Herren Klebs und Dessau im Druck abgeschlossen und werden in allernächster Zeit zur Ausgabe gelangen. Die Fertigstellung des 3. Bandes (P—Z) glaubt Herr Dessau für dieses Jahr in Aussicht stellen zu können. Ein 4. Band, der die Konsularfamilien und die Magistratslisten in der Bearbeitung der Herren Klebs und Dessau bringen wird, soll den Abschluß des Werks bilden.

Aristoteles-Kommentare.  
Bericht des Herrn Diels.

Im verflossenen Jahre sind drei Bände des Kommentatorenwerks fertiggestellt worden: Anonymus Neobarii et Stephanus in Rhetorica (XXI 2), herausgegeben von S. Rabe, Philoponus de anima, herausgegeben von W. Gaydus (XV) und Philoponus de generatione et corruptione (XIV 2), herausgegeben von G. Vitelli. Ammonius de interpretatione (IV 5) in der Bearbeitung von A. Busse und Alexander in Sophisticos elenchos (II 3), bearbeitet von W. Ballies, befinden sich im Druck.

Corpus nummorum.  
Bericht des Herrn Diels.

Der Druck des ersten Bandes der nordgriechischen Sammlung, den Herr Pic bearbeitet, ist leider auch in dem abgelaufenen Jahre noch nicht vollendet worden, auch ist der Abschluß nicht vor Ende dieses Jahres zu erwarten.

Für den dritten Band hat Herr Gäbler die Vorarbeiten fortgeführt und eine Reihe Einleitungen ausgearbeitet. Der Druck soll in diesem Jahre begonnen werden, sobald eine Revisionsreise nach Wien und Odessa beendet sein wird.

Die litterarischen Vorarbeiten für die Bearbeitung der kleinasiatischen Münzen aus dem Fonds der Mommsen-Stiftung sind unter der Leitung des Herrn Kubitschek in Graz gefördert, aber noch nicht ganz zum Abschluß gebracht worden, da der Umzug des Leiters nach Graz und die Notwendigkeit, dort neue Hilfskräfte einzuschulen, hinderlich in den Weg traten. Es werden daher noch einige Monate zur Bewältigung dieser Vorarbeiten nötig sein.

Thesaurus linguae Latinae.  
Bericht des Herrn Diels.

Die Pfingstkonferenz hat im vergangenen Jahre vom 27. bis 29. Mai in Wien stattgefunden. Es wurde dabei der verhältnismäßig rasche Fortgang der Verzettelung und Excerptation der Autoren konstatiert. Bis Ende 1896 lagen fertig vor: die Indices zu den Dichtern Terenz, Varros Menippea, Ciceros Aratea, Lucrez, Publilius Syrus, Virgil, Culex, Copa, Moretum, Tibull, Germanicus, Lucan, Senecas Tragödien, Calpurnius, Bucol. Einsid., Laus Pisonis, Phaedrus, Consol. ad Liviam, Nux, Martial, carmen ad paganos. Ferner zu Prosaikern: Historicorum fragmenta, Oratorum fragmenta, Auctor ad Herennium, Varro de l. l., Cicero Rhetorica, Epistulae ad fam., ad Quintum, ad Brutum, Livius bis XXXV, Seneca Suasoria und Controv. I—IX, Velleius, Valerius Maximus, Seneca de beneficiis, de clementia, Scribonius Largus, Asconius. Größtenteils vollendet sind die Indices zu Plautus, Lucilius, Statius, Propert, Ovid, Aetna, Cicero Epistulae ad Atticum, Quintus de petitione cons., Rutilius Lupus; in Arbeit begriffen Cato de agricult., Varro de r. rust., Ciceros Reden und Philosophica, Cäsar, Pomponius Mela, Seneca ad Lucilium, Plinius N. Hist. und Plinius Epist. und Paneg.

Von der späteren Litteratur sind ganz oder teilweise excerptiert: Damasus, Avian, Serenus Sammonicus, Prudentius, Frontin, Priscillian, Hegesippus, Pseudosallustius, Sulpicius Severus, Ampe-lius, Macrobius Sat., Sidonius Apollinaris. Fast vollständige Lexika stellen dar die Excerptzettel zu Ammian (60000 Stellen) und zur Vulgata des A. u. R. Test. (250000 Stellen). Von Speziallexicis ist das Lexicon Taciteum von Greef ganz, das Zangemeistersche Horazlexikon teilweise verzettelt worden.

Nachdem sich die Konferenz auf Grund von Probeartikeln über die Druckeinrichtung des Thesaurus geeinigt hatte, konnten am 1. Juli